



Liebe Schüler, Eltern und Lehrer,

das Jahr 2008 ging beim traditionellen Lehrer-Schüler-Turnier mit einem knappen Sieg für die Schülermannschaft zu Ende.



Herzlichen Glückwunsch!

Glücklicher Sieg gegen stark ersatzgeschwächte Lehrermannschaft

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien wurde die Legende um ein Haar fortgesetzt. Eine stark ersatzgeschwächte Lehrermannschaft, es fehlten zwei Torschützen des letzten Jahres, spielte erneut groß auf. Wieder waren es Herr Zaborowski und Herr Haase, die die Abwehr schwindelig spielten. Herr "die Wand" Riffel hielt alles, was in Richtung Tor kam, so dass die Schülermannschaft in der Halbzeit entnervt aufgab und ein komplett neues Team die 2. Halbzeit bestritt. Diese konditionellen Vorteile waren wohl am Ende ausschlaggebend, dass das Schülerteam am Ende glücklich mit einem Tor siegte. Trotz zweimaliger Führung der Lehrer, reichte es am Ende nicht zum Sieg. Vielen Dank an die Organisatoren und auf eine Neues im nächsten Jahr!

M. Wendt

Spieltage Ende Januar

Gewinner Völkerball: 5F1 und 6F1
 Gewinner Brennball: 5F1 und 6L1
 Gewinner Basketball Mädchen: 7FL und 8 b
 Gewinner Basketball Jungen: 7F1 und 8 d

Vielen Dank an Herrn Nennhaus für die Organisation und die Durchführung! Vielen Dank auch an die Schulsprecher und an Herrn Haase für die Unterstützung!



AG-SCHULGARTEN

Am MCG haben einige Schüler im Herbst 2008 den Schulgarten neben der kleinen MCG-Turnhalle beackert und winterfest gemacht.

12 Schülerinnen und Schüler der 7L haben sich gefunden und sich bereiterklärt, an der **AG-SCHULGARTEN** teilzunehmen. Mit viel Motivation haben alle zusammen mit angepackt. Die Schüler hatten viel



Freude dabei und Herr Zaborowski, ihr Klassenlehrer, hat sie tatkräftig unterstützt. Denn ohne ihn würde es keine AG geben. Die Geräte zum Arbeiten haben sie sich beim Hausmeister ausgeliehen.

In den Mittagspausen, den großen Pausen und sogar nach der Schule haben sie daran gearbeitet, den Schulgarten neu zu gestalten.

Samantha Züge (7L)

48. Mathematik-Olympiade 08/09

Folgende Schülerinnen und Schüler haben an der 2. Stufe teilgenommen und erhalten dafür eine **Anerkennung**:

Yibei Geng (6F1)	Max Dieck (6L2)
Lasse Gnekow (5L)	Tufan Asan (5F1)
Alina Spiegel (5L)	Mieke Johannsen (7FL)
Lisa-Marie Tinger (5L)	Luc Weihermüller (6F2)
Deniz Sarujaya (12)	

Folgende Schüler haben sich für die **Hamburger Landesrunde 2009 qualifiziert**:

Timo Blechschmidt (5L)	Blerina Guta (5F1)
Maximilian Lüders (5L)	Fiona Puls (7FL)
Katharina Früchtnicht (6L2)	Nick Oelrichs (9SG)
Jasemen Nassab (5F1)	

Herzlichen Glückwunsch!

Internet-Recherche der besonderen Art

Leider gibt es unter euch Schülern einige, die sich im Internet für eine andere Person ausgeben und sich in beleidigender Weise über diese Personen äußern. Das ist nicht nur strafbar, sondern auch in höchstem Maße inakzeptabel. Deshalb haben wir einen **Strafantrag** bei der Polizei gestellt.

R. Nesemeyer

Februar 2009

2. - 6.2.	Anmeldung für die 5. Klassen
02. - 04.02.	Musikfahrt
02.02.	Sitzung des Elternrates
19.02.	Elternsprechtag
25.02.	Schriftl. Überprüfung Kl. 10, Deutsch
26.02.	Lernstand Klasse 6, Deutsch
27.02.	Schrift. Überprüfung Kl. 10, Mathe
27.2.-8.3.	Skifahrt

Vorstellung der Profile

23.02. um 19.00 Uhr am MCG
25.02. um 19.00 Uhr am CPG



Neuronale Ceroid-Lipofuszinose- Eine unbekannte Krankheit

Wie die NCL-Stiftung Schüler der Oberstufe sowie die Lehrkräfte durch das durchgeführte Schulprojekt "Biologie up-to-date" im Rahmen des Genetik-Unterrichts für seltene Krankheiten sensibilisiert:

"Was ist NCL?" - Diese Frage wurde dem Biologie-Leistungskurs S3 des Matthias-Claudius-Gymnasiums und des Charlotte-Paulsen-Gymnasiums unter der Fachlehrkraft Herrn Zaborowski gestellt. Setzte man sich bezüglich des Rahmenplans im Bereich Genetik intensiv mit bekannten autosomal-rezessiv erblichen Krankheiten (Sichelzellenanämie, Mukoviszidose) auseinander, so offenbarte sich die Unwissenheit der Schüler hinsichtlich dieser Krankheit.

Die neuronalen Ceroid-Lipofuszinosen (NCL) umfassen eine heterogene Gruppe relativ häufiger genetischer progredienter Krankheiten des Gehirns und der Augen, die meist im Kindesalter beginnen. In letzter Zeit wurden neue Syndrome definiert; diagnostische Methoden wurden erweitert. Es werden charakteristische Befunde bei diesen Krankheiten aufgezeigt.

Die gemeinsame Betrachtung dieser heterogenen, autosomal-rezessiv erblichen Krankheitsgruppe ist möglich auf Grund der Ähnlichkeit ihrer klinischen Symptome, die in der Kombination von Demenz, Visusverlust und Epilepsie besteht, und der Ähnlichkeit ihrer neuropathologischen Erscheinungen, der Speicherung des wachsartigen Ceroid-Lipofuszinmaterials im Gehirn und anderen Geweben.

Die Pathophysiologie der NCL-Krankheiten ist weitgehend unbekannt. Alle NCL-Krankheiten enden tödlich. Deshalb ist eine rasche Diagnose wichtig, um bestehende palliative Behandlungsmöglichkeiten anzuwenden und die betroffenen Familien genetisch sowie allgemein zu beraten. In den letzten Jahren haben sich die Kenntnisse über die NCL-Krankheiten erweitert, es wurden neue Formen beschrieben und ihre Klassifikation wurde geändert.

Um Schüler und Lehrkräfte für seltene Krankheiten wie NCL zu sensibilisieren, startete die NCL-Stiftung im April 2005 das Projekt „Biologie up-to-date macht Schule: NCL im Unterricht“. Am Beispiel der neurodegenerativen Stoffwechselerkrankung NCL sollen im Biologie- bzw. Genetikunterricht der gymnasialen Oberstufe der Aufbau der DNA, verschiedene Mutationsformen und die Regeln der Vererbungslehre rekapituliert werden.

Zu Beginn erhalten die Schüler unter medialem Einsatz von Powerpoint und der Leitung von Fachpersonal Einblicke in den Verlauf der Krankheit.

Anschließend ist eine tugendethische Dilemma-Debatte Bestandteil der Unterrichtseinheit, in der sich die anwesenden Schüler mit der Frage auseinandersetzen, ob eine Interruption hinsichtlich einer festgestellten Behinderung des Kindes



mittels pränataler Diagnostik durchgeführt werden soll.
M. Zaborowski



Tag der offenen Tür 2009

Auch in diesem Jahr besuchten wieder viele Viertklässler mit ihren Eltern den Tag der offenen Tür. Überall in den Häusern konnten sie Experimente machen, sich am Ruderergometer testen oder sich über die Arbeitsweise in den 5. Klassen in-

